



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Newsletter Sommer 2020

Hallo zusammen...

Ich bin's mal wieder, der beste Begrüßungsredenschreiber des Universums, der klügste und schlankste Verfasser von Einleitungen für Newsletter, den die Welt je gesehen hat, der tapferste Autor kurzer und knackiger Texte ohne überflüssiges Drumrumgequatsche der letzten 62627 Jahre, der talentierteste Auf-den-Punkt-Bringer zwischen Flensburg und Garmisch-Patenkirchen. Worauf wollte ich jetzt nochmal hinaus?? Jedenfalls lest Ihr gerade den neuesten Newsletter vom Club, wie immer voll mit spannenden Geschichten, wichtigen Infos, dringenden Hilferufen und mit dem besten Vorwort aller Vorwörter überhaupt. Ich wünsch Euch wie immer viel Spaß damit! Ach so, das wollte ich noch sagen: wenn Ihr einen Hund habt und jetzt im Sommer mal einkaufen müsst und mit dem Auto fahrt - lasst bitte bitte Euren Vierbeiner Zuhause! Wir finden das nämlich oberblöd im Wagen gegrillt zu werden, während Ihr gemütlich an den Kühltheken entlangspaziert. Also - zum See: Hund mitnehmen. Zum Shoppen: Hund Zuhause lassen. Eigentlich pupseinfach, oder? Jetzt aber viel Spaß beim Lesen und viele Grüße,

Euer Merlin

Merlin's Welt auf 



Vorstandssitzung 2020

Da wir drei Vorstände Julia, Sophie und ich (Anne) nun schon seit Februar 2019 in drei komplett verschiedenen Himmelsrichtungen wohnen und von vielen hundert Kilometern getrennt werden, haben wir es uns seit dem letztem Jahr angewöhnt, uns irgendwo in der Mitte zu treffen.

Im vergangenen Jahr verabredeten Julia und ich uns in Koblenz und in diesem Jahr trafen wir drei vollzählig in Eisenach aufeinander – einer süßen, historischen, kleinen Stadt mit viel Charme und einem Stadtpark, der eher einem tropischen Regenwald gleicht!

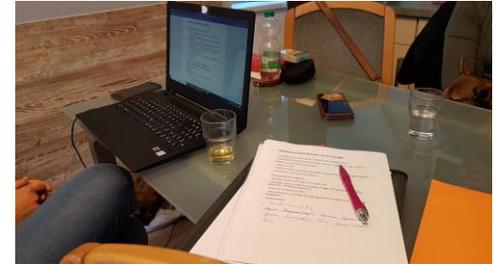
Im Schlepptau waren die obligatorischen zwei Viersener Vierbeiner Yuca und Merlin, die uns mit dem ein oder anderen notwendigen Spaziergang versorgten und ansonsten dafür Sorge trugen, dass unseren Händen nicht langweilig wurde – Streicheleinheiten müssen eben sein!

Zwei Tage lang berieten, grübelten und diskutierten wir über das THNW, seine Projekte, anfallende Aufgaben, aktuelle Notfälle, die Zukunft und Vergangenheit und Vieles mehr.

Mit vielen konstruktiven Ideen, einer Ladung verteilter Aufgaben und Plänen für das restliche Jahr, das 10-jährige Vereinsjubiläum und 2021 fuhren wir dann etwas müde aber hochmotiviert wieder nach Nordrhein-Westphalen, Brandenburg und Baden-Württemberg.

Mal sehen, wohin es uns nächstes Jahr verschlägt...

Eure Anne



Arbeitseinsatz im Tierheim in Tornow

Am 20.06.2020 war großer Arbeitseinsatz im Tierheim in Tornow.

Alle fleißigen Helfer waren motiviert vor Ort, Rene hatte das ganze Material besorgt, für vegan-vegetarische Verpflegung war gesorgt. Klasse Vorbereitung!

Nur das Wetter hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Am Vorabend hieß es laut Wetterbericht noch 20 Grad mit etwas Sonne und Wolken. Und was war?! Es hat den ganzen Tag geregnet! Und das in Strömen!

Hochmotiviert haben alle dann trotzdem angefangen. Nach ca. 10min waren wir durchgeweicht und es wurde trotzdem weitergearbeitet.

Um arbeiten zu können, wurde erstmal gemäht. Ja, wenn es muss, geht das auch im Regen. Ein Haus sollte gestrichen werden. 3 Wände waren überdacht und trocken. Also wurden die gestrichen.

Ein Hundeauslauf ist direkt neben dem Katzensauslauf. Hier haben wir einen Sichtschutz mit OSB-Platten angebracht, damit auch keine große Dogge die Katzen nerven kann.

Über eine Länge von ca. 25m sollten Sichtschutzwände angebaut werden, damit die Hunde in den Ausläufen sich nicht dauerhaft sehen und es keinen Ärger an den Zäunen gibt. Dort wurde der Boden vorbereitet und die Hälfte der Wände gestellt.

Nach 4h Arbeit waren dann fast alle bis auf die Unterwäsche durchgeweicht.

Bei einem Kaffee unter dem Carport und leckerem Essen haben sich alle trotzdem gefreut, trotz des blöden Wetters viel geschafft zu haben. Hätte das Wetter mitgespielt, hätten wir mit einem so tollen Team noch so viel mehr erreichen können!

Ich bin aber gerade bei so einem Wetter unendlich dankbar für die tolle Hilfe von Vereinsmitgliedern, Freunden und Familie!

Liebes Team - Danke für euren tatkräftigen Einsatz. Mit so einem klasse Team können wir das gern öfter machen.

Falls ihr auch Lust habt zu helfen, Spenden zu sammeln, Spendendosen aufzustellen, bei Transporten zu helfen usw. meldet euch gern bei uns!

Eure Sophie



Projekt des Monats – Tierheim Prijatli

Prijateljli ist kroatisch und heißt Freunde. Das Shelter Prijateljli wird von großartigen Tierfreunden geführt und unterstützt. Aleksandra Hampamer führt dieses Tierheim mit großem Herz und unglaublich viel Engagement. Unterstützt wird sie von einem kleinen Team von 12 Arbeitern. Außerdem finden sich regelmäßig viele Tierfreunde aus Cakovec im Tierheim ein, um bei Reparaturen und der Gestaltung des Areals zu helfen. Das Tierheim beherbergt 500 Hunde und davon 70 Welpen.

Im Tierheim gibt es ein Areal, wo insbesondere Kindern die Möglichkeit gegeben wird, einen und mehrere Hunde kennenzulernen. Sie haben die Gelegenheit, die Eigenarten und vor allem aber das gute Herz eines Hundes kennenzulernen. Die Kinder dürfen in diesem Areal die Hunde ausführen. Aleksandra geht auch in die Schulen und versucht so, das Interesse der Kinder in Bezug auf Tierschutz zu fördern und zu sensibilisieren.

2018 startete das Team vom Shelter Prijateljli ein großes Kastrationsprojekt. Im Umkreis liegen 12 Roma-Dörfer. Es wurden insgesamt 1500 Hunde medizinisch behandelt, anderweitig versorgt und 600 Hunde kastriert. Immer wieder werden von den Romas Hunde ins Shelter gebracht. Dann haben diese Hunde wirkliches Glück.

Monatlich werden 5000 kg Lebensmittel für die Hunde benötigt. Das sind 1500 Euro pro Monat allein nur an Tierfutter. Hinzu kommen die medizinischen Kosten z. B. für Kastrationen und andere Operationen. Nicht vergessen darf man aber auch die Behandlung gegen Parasiten. Diese Medikamente sind teuer und für ein Shelter, welches ausschließlich auf Spenden angewiesen ist, kaum zu stemmen.

Direktkontakt:

info@prijateljli-zivotinja.org, Tel.++38598241060, Web: www.prijateljli-zivotinja.org

Eure Anja



Wir sind für die kleinste Unterstützung dankbar.

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Verwendungszweck: Tierhilfe Kroatien

Gefahren des Sommers für Hunde und Katzen

Endlich Sommer. Für viele ist dies die schönste Zeit des Jahres. Damit auch unsere geliebten Vierbeiner den Sommer gut überstehen, gilt es, einige Dinge zu beachten, damit es nicht zu unangenehmen Begleiterscheinungen kommt. Dabei ist hilfreich, sich der folgenden Gefahren stets bewusst zu sein, um die Tiere im Sommer effektiv zu schützen:

- ▶ Hitze, Dehydrierung, Sonnenbrand
- ▶ Im Wasser: Wasserqualität, Blaualgen und co., Ertrinken
- ▶ Insekten und Parasiten: Zecken, Grasmilben und co.
- ▶ Gräser, Grannen, giftige Pflanzen, giftige Stoffe

Auf letzteres möchten wir hier näher eingehen:

Durch regelmäßige Kontrolle eures Vierbeiners nach Spaziergängen kann eine Gefahr entdeckt und beseitigt werden: Grannen. Dies sind Gras- und Getreideähren, die eine scharfe Spitze und Widerhaken besitzen und somit ein enorm großes Verletzungsrisiko darstellen, wenn sie z. B. in die Pfoten, Augen, Ohren, Nasen oder ins Zahnfleisch von Hunden und Katzen gelangen. Werden Grannen nicht rechtzeitig entdeckt, können sie zu unangenehmen Schwellungen und Entzündungen führen. Im Zweifel ist es besser, Grannen durch eine*n Tierärzt*in entfernen zu lassen.

Zudem gibt es im Sommer mehr giftige Pflanzen, die Tieren sehr schnell zum Verhängnis werden können. Oftmals sind dies auch Pflanzen, die uns eigentlich ungefährlich erscheinen. Bevor Ihr Euren Garten oder Wohnraum bepflanzt, ist es sinnvoll, Informationen über tierfreundliche Pflanzen einzuholen. Auch typische Sommerprodukte wie Sonnencreme, Grillanzünder, Rasendünger oder Insektizide (z. B. Schneckenkorn) sind meistens sehr giftig für Vierbeiner. Diese Produkte sollten so gelagert und benutzt werden, dass unsere Lieblinge nicht damit in Berührung kommen können. Bei Vergiftungserscheinungen durch Pflanzen oder andere giftige Stoffe sollte sofort ein*e Tierärzt*in aufgesucht werden – am besten unter Mitnahme einer Probe. Je schneller Gegenmaßnahmen eingeleitet werden, desto größer ist die Chance auf Genesung.

Eure Sabrina



Mehr wichtige Infos - auch zu den anderen Gefahren - findet ihr hier:

<https://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/infos/gefahren-des-sommers-fuer-hunde-und-katzen>

Tier des Monats – Hundeopa Chico aus NRW

Ich möchte Euch hier Chico und Mac vorstellen, zwei liebenswerte Hunde-Opas, die einer betagten Tierschützerin aus Düsseldorf gehören, die wir seit mehreren Jahren unterstützen.

Ihre Besitzerin ist nach schwerer Krankheit im April gestorben. Sie hatte zum Schluss außer Chico und Mac noch vier Katzen und ich habe ihr kurz vor ihrem Tod nochmal versprochen, dass wir uns auch weiter um ihre Schützlinge kümmern werden, wenn sie nicht mehr da ist. Und das tun wir auch.

Die Tiere werden zur Zeit von ihrer Tochter versorgt, es geht ihnen gut...also zumindest den meisten. Bei Chico hatte sich leider herausgestellt, dass er einen bösartigen Tumor hat, der entfernt werden musste, bevor er Metastasen bildet. Die Operation ist gut gelaufen. Chico und Mac sind bei einer tollen Pflegestelle untergebracht und werden dort rund um die Uhr versorgt und Opa Chico erholt sich prächtig!

Die Voruntersuchungen, die OP und die Nachuntersuchungen haben insgesamt gut 800 € gekostet - so eine Summe können wir nicht mal eben so stemmen.

Wir freuen uns daher riesig über jede Spende für den charmanten Opa!

Wir sind für die kleinste Unterstützung dankbar.

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

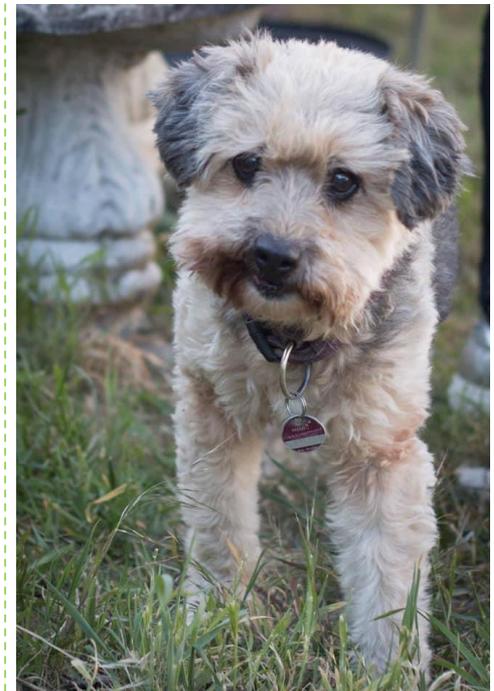
IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Verwendungszweck: Chico – Tierhilfe Deutschland

Eure Julia



Es gibt sie – die Alternativen zu Milch

Vielen Menschen, die sich vegetarisch ernähren, fällt der Schritt zum Veganer schwer, weil sie glauben, nicht auf Milch und Milchprodukte verzichten zu können. Auch mir ging es so, als ich mich vor etwa drei Jahren entschlossen habe, nicht nur Fleisch von meinem Speiseplan zu streichen, sondern auch Tierprodukte wie Milch und Käse.

Als Vegetarier habe ich mich die zehn Jahre davor vor allem von Käse, Joghurt, Mozzarella oder Quark ernährt, mein Müsli mit Milch zubereitet und meinen Kaffee habe ich als Cappuccino getrunken – auf all das musste ich plötzlich verzichten. Dies war nicht leicht – obwohl es auch damals schon so viele leckere und gesunde pflanzliche Alternativen gab, wie Milch aus Hafer, Mandeln oder Soja. Inzwischen gibt es pflanzliche Milch nicht nur in Bioläden oder Reformhäusern, sondern mit einem breiten Angebot auch in den großen Supermärkten oder Drogeriemärkten. Bei der Auswahl der Produkte sollte man biologisch produzierte Milchalternativen bevorzugen, da sie in der Regel weniger Zusatzstoffe enthalten. Viele dieser Produkte lassen sich auch einfach selbst herstellen.

Im vollständigen Artikel auf unserer Homepage findet ihr eine hilfreiche Übersicht der Milchalternativen: <https://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/infos/es-gibt-sie-die-alternativen-zu-milch>

Es lohnt sich, sich mit den Alternativen zur Kuhmilch auseinander zu setzen und sich danach auf die Suche machen. Das gilt auch für das Angebot für pflanzliche Alternativen zu Käse, Quark, Joghurt oder Spezialitäten wie Sahne oder Creme fraiche. Nach gut einem halben Jahr ist es mir nicht mehr schwergefallen, auf die Köstlichkeiten, die mit Kuhmilch hergestellt werden, zu verzichten und auf dem Wochenmarkt an den Käseständen vorbei zu gehen, bei denen ich vorher regelmäßig eingekauft habe.

Euer Hans



Großes Jubiläums-Quiz – Wie gut kennst du das THNW?

1. In welchem Jahr wurde das THNW gegründet?
2. Aus welcher Stadt ist das Büro des THNW 2019 nach Baden-Württemberg umgezogen?
3. Welche Farbe hat der Vereinstransporter?
4. Aus wie vielen Personen besteht der THNW-Vorstand aktuell?
5. Was für ein Tier ist Merlin?
6. In welcher deutschen Stadt fand das Gründungstreffen statt?
7. Vermittelt das THNW Tiere?
8. Wie heißt der Ort, in den das THNW 2019 umgezogen ist?
9. Wie viele Mitglieder hat das THNW ungefähr?
10. Wie viele Tiere leben bei den Vorstandsmitgliedern insgesamt?
11. Ist das THNW auch in Frankreich aktiv?
12. Welchen Platz hat das THNW bei der Vereinsmeisterschaft des Radiosenders „Spreeradio“ im Jahr 2013 erreicht?
13. Die Abdrücke von wie vielen Lebewesen finden sich im Logo des THNW wieder?
14. Wie hieß der Tanz, den die Teilnehmer des THNW an der Vereinsmeisterschaft 2013 in der Uckermark aufgenommen und online gestellt haben?
15. Welches Land ist das am weitesten entfernte, in dem das THNW jemals geholfen hat? (Es wurde dort seiner Zeit mit Hilfe des THNW eine Welpenstation gebaut)

Zusatzfrage (außerhalb der Wertung): Hast du schon mal über eine Mitgliedschaft im THNW nachgedacht? Wenn deine Antwort nein lautet, solltest du das schnellstens ändern! Hier findest du alle notwendigen Infos dazu:

<https://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/ueber-uns/mitgliedschaft>



Bitte sendet eure Antworten bis zum 15.8. mit dem Betreff: „Wie gut kennst du das THNW“, per Mail an andreas.fuenfstueck@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Unter den Einsendungen mit den meisten richtigen Antworten verlosen wir drei tolle Überraschungspakete.

Ein Tipp: Ihr findet fast alle Informationen, die zur richtigen Lösung führen, im Tagebuch auf unserer Homepage!

Kastrationen – das A & O, um Tierleid zu verhindern

In den vergangenen Monaten hat es sich das THNW mehr und mehr zur Aufgabe gemacht, Spendengelder für Kastrationen im Ausland einzusetzen. Insbesondere in Süd- und Osteuropa gehen wir von hunderttausenden Streunern – Hunden und Katzen – aus, die jedes Jahr unkontrolliert Nachkommen zeugen und dann ein ungewisses und zu großen Teilen sehr leidvolles Leben voller Hunger, Durst, Schmerz und Angst auf der Straße führen.

So konnten wir alleine im Jahr 2019 schon deutlich über 5000 € für Kastrationen an Projekte in Spanien, Griechenland, Rumänien und anderen Ländern ausschütten. Doch das reicht nicht aus!

Immer noch werden täglich neue Welpen und Kitten auf den Straßen Europas und der ganzen Welt geboren und müssen einen harten Kampf ums Überleben beginnen. Wenn sie nicht gerade von Tierfreunden adoptiert werden, so fristen sie oft ein trostloses Dasein, sind Gefahren wie Straßenverkehr, Revierkämpfen mit anderen Streunern, Krankheiten, Vergiftung und Gewalt durch Menschen uvm. ausgesetzt.

Nur mit Kastrationen können wir langfristig dafür Sorge tragen, dass die unfassbar große Zahl herrenloser Hunde und Katzen irgendwann einmal zurückgeht. Nur mit Kastrationen lässt sich neues Leid verhindern.

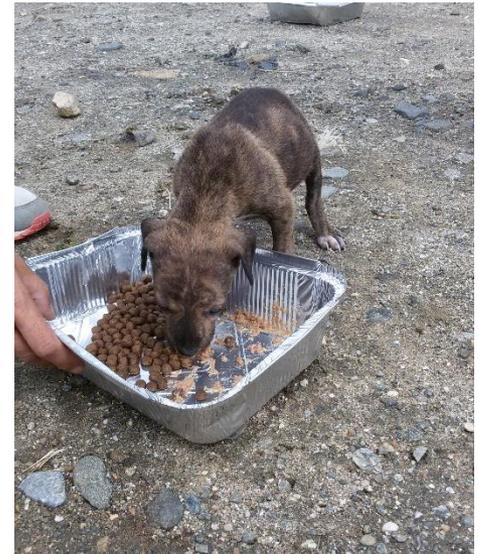
Aus diesem Grund bitten wir Euch von Herzen um eine Spende für dieses so wichtige Anliegen:

Spendenkonto des THNW

IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Verwendungszweck: Kastrationen



Unser Verein in Nordrhein-Westfalen

Als drittes Bundesland in unserer Rubrik „Unser Verein in...“, möchten wir euch heute unsere Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen vorstellen.

Dies ist eines der aktivsten Bundesländer des THNW, was nicht zuletzt auch an unserem Vorstandsmitglied Julia Choi aus Viersen liegt.

Gemeinsam schaffen es diese zwei Hand voll super engagierter Mitglieder und Unterstützer des THNW, täglich Tolles für die Tiere zu leisten.

Ob es um die Sammlung und Verteilung von Spenden, das Packen von Paletten, das Trödeln und Informieren, das Versorgen und Beherbergen von Notfällen oder um die Umsetzung von Einsätzen und Reisen geht – die Tierfreunde aus NRW sind immer zur Stelle und allseits bereit!

Edda, Barbara, Sabine, Andrea, Anja, Rahel, Steffi – um nur einige zu nennen – packen gemeinsam an und lassen dabei keine schlechte Laune aufkommen. So wird neben all der Arbeit auch stets viel gelacht, gequatscht und hier und da mal nett zusammengesessen.

Dennoch braucht auch dieses Bundesland immer wieder tatkräftige Unterstützung in jeder verfügbaren Form!

Solltet ihr also Zeit und Lust haben einmal mitzuwirken, dann seid euch gewiss – hier wird es nie langweilig.

Wer mehr über die Arbeit der Regionalgruppe NRW erfahren möchte, kann sehr gern eine Mail an julia.choi@tierhilfsnetzwerk-europa.de senden.

Wir freuen uns stets über neue Mitstreiter.

Eure Anne



Veganes Sommerrezept – Veganer Kartoffel- oder Nudelsalat

Dieser leckere Salat ist der Star auf jeder Grill-Party. Das Geheimnis daran ist ganz simpel: Das extra angerührte und schaumig aufgeschlagene Dressing nach altem Familienrezept. Man kann daraus einen tollen Nudel- oder Kartoffelsalat zaubern und zwar ganz ohne Tierleid:

Zubereitung:

Nudeln mit etwas Salz al dente kochen bzw. Kartoffeln als Pellkartoffeln kochen und dann pellen und in dünne Scheiben schneiden.

Zwiebeln schälen und klein schneiden.

Paprika waschen, entkernen und in kleine Stücke schneiden.

Erbsen und Mais abgießen.

Nudeln bzw. Kartoffelscheiben mit ein paar Esslöffeln Gurkenwasser in einer Schüssel vermengen. Zwiebeln, Paprika, Erbsen und Mais zugeben.

Mayonnaise in einer anderen Schüssel mit ein paar Esslöffeln Gurkenwasser mit einem Schneebesen schaumig aufschlagen, bis eine cremige Masse entsteht, die sich leicht gießen lässt. Mit Salz, Pfeffer, Zucker und evtl. weiterem Gurkenwasser abschmecken. Dann über die Nudeln bzw. Kartoffeln geben und untermengen. Ziehen lassen (am besten über Nacht).

Guten Appetit,

Eure Sabrina

Zutaten

- 500 g Nudeln ohne Ei (Penne oder Spirelli) oder 1 kg Pellkartoffeln (festkochend)
- ca. 500 g vegane Mayonnaise
- 2 große Zwiebeln oder 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 1/1/2 Gläser Gewürzgurken (ca. 600 Gramm)
- 1 gelbe und 1 rote Paprika
- 1 Dose Erbsen
- 1 Dose Mais
- Pfeffer, Salz, Zucker, Paprika edelsüß (jeweils ca. 1 TL)



Das THNW wird 10 Jahre alt

2020 ist aus vielerlei Gründen ein besonderes Jahr, das wir so schnell nicht vergessen werden...

Da war/ist die Corona-Pandemie, die uns viele Monate in Atem gehalten hat. Nicht nur weil Reisen und Einsätze ins/im Ausland nicht möglich waren und sich große Futterspendenmengen die Beine in den Bauch gestanden haben, sondern auch wegen der unglaublich großen Hilfe, die wir mit eurer Unterstützung leisten konnten.

Über 15.000 € sind im Rahmen unserer Corona-Notfallhilfe in Form von Futter-, Geld- und Sachspenden an Projekte in ganz Europa verteilt worden.

Zudem konnte das THNW sich in diesem Jahr einen großen Wunsch erfüllen und einem Thema endlich mehr Raum schenken, das uns eigentlich schon so lange auf der Seele brennt.

Allein im ersten Halbjahr 2020 konnte das THNW durch gezielte Spendensammlungen sage und schreibe 10.000 € für Kastrationen in ganz Europa einsetzen.

Das sind nur zwei der Erfolge, die ohne euch – die Mitglieder und Freunde des THNW und seiner Projekte – nicht möglich gewesen wären.

Es gab zudem einige traurige Momente, wie den Verlust geschätzter Menschen und Tiere – wie den Tod unseres Freundes Dimitri aus Volos.

Und auch einige Hoffnungsschimmer machten sich breit. So konnten wir auch in 2020 bereits einige neue Mitglieder und Unterstützer gewinnen und von unserer Arbeit überzeugen.

Am 21.09.2020 wird unser kleiner feiner Verein, mit seinen gerade einmal 80 Mitgliedern, stolze 10 Jahre alt. In diesem Rahmen warten in den kommenden Wochen noch ein paar Aktionen auf euch.

An dieser Stelle danken wir aber schon einmal allen, die Teil dieses tollen Vereins waren, sind und sein werden!

Happy Birthday THNW – auf die nächsten 10 Jahre!

Eure Anne



Ländergruppen-Patenschaften

Unsere alltägliche Arbeit im In- und Ausland begleitet viele von Euch beim täglichen Blick auf Facebook, Instagram, Twitter usw.

Die Bemühungen des THNW, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten und den bedürftigen Projekten mit Futter- und Sachspenden, finanzieller Unterstützung sowie Rat und Tat zur Seite zu stehen, sind unser größtes Bestreben im Kampf gegen Tierleid und Elend. Es fällt uns nicht leicht, immer wieder nach finanzieller Unterstützung zu fragen, da viele von Euch und ganz besonders Tierfreunde und Tierbesitzer selbst alles für den guten Zweck geben, was am Ende des Monats übrig bleibt. Und dennoch müssen wir euch fast täglich mit neuen Notfällen und Aufrufen konfrontieren, um am Ende als Verein Hilfe leisten zu können.

Finanzielle Unterstützung wie auch Sachspenden, die wir kontinuierlich für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen, machen unsere Arbeit um einiges leichter, da wir dann ein sicheres Kontingent an Spenden und Geldern zur Verfügung haben, mit dem wir wöchentlich oder monatlich arbeiten können. Länderpatenschaften sind eine wichtige Hilfe zur Sicherung der regelmäßig anfallenden Kosten für Tierarztbesuche, Futterbestellungen und Baumaßnahmen.

Aus diesem Grund möchten wir Euch herzlich dazu einladen, eine Ländergruppenpatenschaft für die Ländergruppe Eures Herzens zu übernehmen (gern auch als freie Spende für unsere Aktuell-Gruppe), damit wir mit einem zumindest kleinen festen Betrag jeden Monat einen Teil der anfallenden Ausgaben auffangen und sichern können.



So einfach geht's:

Mit einem Dauerauftrag oder einer regelmäßigen Spende über einen Betrag Eurer Wahl für eine Ländergruppe Eurer Wahl, könnt Ihr dazu beitragen, dass wir ein kleines monatliches Budget sicher haben, das wir zur Unterstützung unserer Projekte vor Ort oder für die Versorgung von Notfällen nutzen können.

Spendenkonto des THNW

IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Als Verwendungszweck gebt bitte unbedingt an: Tierhilfe xxx (und das Land für das Ihr spenden wollt) oder freie Spende. Gern könnt Ihr uns dazu eine kurze Mail schreiben um weitere Details zu erfahren:

info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Mitglieder stellen sich vor – Ria & Hans

Liebe THNWlerInnen, heute möchte ich mich gern bei Euch vorstellen: Ich heiße Ria und bin 63 Jahre alt und wohne in Dormagen (zwischen Köln und Düsseldorf) zusammen mit meinem Mann Hans und unserem kleinen Zoo. Hans ist 65 Jahre alt und wir sind schon ewig zusammen. Zu uns gehören noch drei erwachsene Sprösslinge und vier Enkel (bisher).

Beim THNW bin ich schon seit ein paar Jahren und Hans ist dieses Jahr dazu gekommen. Wir sind beide große Tierfreunde. Ich halte Tierschutz für sehr notwendig und deswegen ist er für mich zu einem wichtigen Lebensinhalt geworden.

Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis: Zu unserer wachsenden Tier-Familie gehören inzwischen zwei Hunde, mehrere Stalkatzen, fünf Hühner und sieben Schafe, die unsere alte Streuobstwiese mähen. Zudem haben wir zurzeit einen Pflegehund vom Tierschutzverein Neuss, der Mitte Mai aus Sizilien zu uns gekommen ist. Pino (zehn Jahre alt) ist eine Seele von Hund und ich kann mir im Moment noch nicht vorstellen, ihn irgendwann wieder abgeben zu können. Allerdings sehe ich auch die Chance, wenn er denn eines Tages sein endgültiges Zuhause findet, einen weiteren Hund auf dem Weg zum Happy-End zu begleiten.

Ach ja unsere Berufe: In meinem ersten Leben war ich Erzieherin bis ich 1986, nach der Geburt unseres zweiten Kindes an MS erkrankte und danach war alles etwas anders ;) Weil ich noch weitere Kinder wollte, bekam ich auch tatsächlich noch ein Drittes. Damals hatten wir zwar schon Tiere, aber wegen der Kids und Familienarbeit stand der Tierschutz noch nicht auf dem Programm. Mit der MS Erkrankung komme ich mittlerweile sehr gut klar und habe meinen eigenen Weg gefunden, die Herausforderungen zu meistern.

Hans ist Journalist und hat die meiste Zeit als Redakteur gearbeitet – zeitweise auch im Home-Office, um mich Zuhause zu unterstützen. Hobbys sind für mich neben den Tieren, die Gestaltung des Gartens, das Umsorgen der Pflanzen im Haus und Beobachten von Vögeln. Hans werkelt gerne auf unserer Obstwiese und ist vor einiger Zeit zum Bienenfreund geworden. Außerdem engagiert er sich beim Tierschutzverein Neuss u. a. durch die Betreuung der Homepage.

Am THNW gefällt mir vor allem das breite Engagement, die gute Zusammenarbeit mit den vielfältigen Tierfreunden im Ausland und die Transparenz der Arbeit und Finanzen.

Eure Ria



Euer Nachlass für Tiere in Not

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit, die einem persönlich sehr viel gibt, aber stets auch viel abverlangt. Neben zeitlichem, körperlichem und geistigem Engagement geht es leider auch nie ohne den Einsatz finanzieller Mittel.

So investieren viele Menschen täglich viele Stunden Arbeit und Energie in den Schutz notleidender Tiere. Viele von ihnen haben persönlich nicht die finanziellen Mittel, um große Spenden zu leisten und so leisten sie einen aktiven Beitrag am Tierschutzgeschehen.

Es braucht jedoch auch die Helfer und Tierfreunde, die finanzielle Mittel erübrigen können, um die vielen Projekte bei der täglichen Arbeit für und mit den Tieren zu unterstützen. Futter muss gekauft, Tierheime, Auffangstationen und Gnadenhöfe müssen gebaut und in Stand gehalten und Kastrationen, medizinische Behandlungen und Operationen verletzter und kranker Tiere finanziert werden.

Zudem braucht es oftmals hauptamtliche Tierfreunde, um all diese wichtigen Arbeiten zu verrichten und sich dem administrativen Aufwand zu stellen. All dies geht leider auch im Tierschutz nicht ohne Spenden, Zustiftungen oder Nachlässe und Erbschaften.

Jährlich gehen die Nachlässe unzähliger Menschen an soziale Projekte, die damit ihre Arbeit finanzieren und umsetzen. Diese Unterstützung ermöglicht es oft große Projekte umzusetzen und dauerhaft zu finanzieren oder durch die Einrichtungen von Arbeitsplätzen das aktive Geschehen in Vereinen und sozialen Einrichtungen voran zu bringen.

Als gemeinnütziger Tierschutzverein sind wir von der Erbschaftssteuer befreit, sodass alle Zuwendungen zu 100% für die Vereinszwecke genutzt werden können.

Schreibt uns gern eine kurze Mail oder einen Brief und wir rufen sehr gern zurück!

Liebe Grüße, das THNW Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. | Erlenweg 4 | 74257 Untereisesheim

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de



Nur gemeinsam geht es voran...

Liebe Tierfreunde,

mit etwas über 80 Mitgliedern gehört das THNW zu den eher kleinen Tierschutzvereinen in Deutschland. Durch unsere tägliche Präsenz im Internet und die vielen Projekte und Einsätze scheint es für viele oft so als wären wir ein großer Verein, der weder Spenden noch Mitglieder benötigt, da er quasi "ausgesorgt" hat. Diese Annahme ist jedoch leider nicht richtig, denn auch wir sind sehr dringend auf die aktive, aber auch finanzielle Unterstützung von Mitgliedern und Spendern angewiesen, um effektiv helfen zu können.

Leider bekommen wir bei weitem nicht so viele Mitgliedsbeiträge und Spenden wie wir Ausgaben haben, um für die Projekte Futter, medizinische Behandlungen, Sanierungsarbeiten uvm. zu finanzieren. Die Zahl der bedürftigen Projekte steigt Woche um Woche und täglich erreichen uns neue Notfälle, vor denen wir nicht die Augen verschließen wollen – doch wir brauchen eure Unterstützung!!!

Um weiterhin möglichst viel für die Projekte und Schützlinge im In- und Ausland leisten zu können, brauchen wir neue Mitglieder und langfristige Spender.

Werde auch Du ein Teil des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. und unterstütze unsere Arbeit für Tiere in Not! Schreib uns über info@tierhilfsnetzwerk-europa.de und wir beraten dich gern in Sachen Mitgliedschaft.

Gemeinsam können wir viel erreichen und wir möchten uns an dieser Stelle einmal mehr bei unseren Freunden und Helfern bedanken – ohne Euch könnten wir gar nichts bewirken! Dankeschön und viele Grüße,

Euer Vorstand vom THNW Europa

Auf der folgenden Seite findet Ihr alle wichtigen Informationen und die Mitgliedschaftsanträge: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/mitgliedschaft/



Wir freuen uns über jeden Interessenten und Befürworter unserer Arbeit und wären sehr dankbar, auch auf Eure Unterstützung setzen zu dürfen.

Euer Tierhilfsnetzwerk Europa - Team

Hauptgeschäftsstelle:
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Erlenweg 4
74257 Untereisesheim

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Web: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de

Facebook: www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720

Bankverbindung

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Spendenquittungen erhaltet Ihr ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Eurer Adresse an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de!

ACHTUNG: Ab dem 1.9.2020 gilt eine neue Adresse: Falterstraße 23, 74078 Heilbronn



Tierhilfsnetzwerk
Europa e.V.